

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

en  
hrt  
im-  
lo-  
ni-  
rch  
en.  
ra-  
ng

## II.

Die Geschichte wird in 3 Abschnitte eingetheilt: in das Alterthum, das Mittelalter und in die Neuzeit. Die älteste Zeit wird die Zeit der "Sagen" genannt. Asien ist die Wiege des Menschengeschlechtes. Die Inder gelten als das älteste Volk der Erde. Die ältesten Kulturvölker Asiens waren: die Assyrier, Babylonier, Meder und Israeliten.

Das berühmteste Handelsvolk des Alterthums waren die Phönizier. Die ältesten Kulturvölker Afrika's waren die Aegypten und die Karthager. Die ältesten Kulturvölker Europas waren die Griechen und dann die Römer. Unter allen Ländern Europas gelangten zuerst die 3 südlichen Halbinseln zu einer höhern Entwicklung und vor allen das heutige Griechenland. Als Mittelpunkt aller Bildung galt Athen; die bedeutendste Handelsstadt war Korinth. In Italien erstand eine Welimacht, die römische, welche nach und nach einen großen Theil Europas sich unterwarf. — Rom wurde von Romulus und Remus 750 v. Ch. erbaut. Den höchsten Gipfel der Macht erreichte Rom zur Zeit der Geburt Christi. Die Macht Roms reichte damals bis an den Rhein und an die Donau. —

## III.

Unsere Vorältern, die Deutschen sollten auch bezwungen werden. In der Schlacht im Teutoburgerwalde befreite Hermann, der Cheruskerfürst Deutschland vom Joch der Römer. Dies geschah im J. 9 n. Ch. — Der dama-